

# **Protokoll**

## **65. ZVV-Generalversammlung vom 31.03.2012**

### **im Landgasthaus Linde, 6112 Doppleschwand LU**

#### **1. Begrüssung durch den Vice-Präsidenten ZVV**

Nachdem wiederum viele Verbandsmitglieder am Morgen am Aus- und Weiterbildungskurs teilgenommen haben, eröffnet der Vice-Präsident Thomas Achermann offiziell die diesjährige Generalversammlung. Nochmals erwähnte er, dass durch die interessanten Referate am Morgen der Kurs als erfolgreich betrachtet werden darf. Die Referenten waren Beat Burkhalter von der Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL, Schöffland, mit dem Thema „Unfallverhütung bei Tiertransporten und in der Landwirtschaft“, danach Jürg Guggisberg von der Identitas AG, Bern, zur Standortbestimmung „www.agate.ch“ und am Schluss Dr. med. Josef Stirnimann, alt Kantonstierarzt Luzern mit einem Rückblick resp. Ausblick in der Zusammenarbeit zwischen dem Handel und dem Veterinärdienst.

Speziell begrüsst Thomas Achermann die erschienen Gäste. Diese sind:

- Peter Bosshard, Geschäftsführer SVV
- Josef Ott, Ehrenmitglied ZVV
- Nationalrat Ruedi Lustenberger
- Franz Heer, Gemeindepräsident Doppleschwand

In diesem Zusammenhang werden die Entschuldigungen von Carlo Schmid, Verbandspräsident SVV (war nur am Morgen anwesend und musste sich für einen anderweitigen Termin entschuldigen), Markus Brühlmann, Präsident der Fachgruppe Tiertransporte der ASTAG, Hanspeter Schnarwiler, Ehrenpräsident ZVV, Walter Sidler, Revisor ZVV und Rosmarie Brunner-Zürcher, freie Reporterin des Schweizer Bauer, bekannt gegeben. Weitere Mitglieder mussten sich aus terminlichen Gründen für die Versammlung entschuldigen. Der Vice-Präsident dankt im Namen der Anwesenden Adolf Felder für die Organisation der diesjährigen Tagung in Doppleschwand.

Der anwesende Gemeindepräsident Doppleschwand Herr Franz Heer stellte in ein paar Worten den Tagungsort und die Gemeinde vor. Als Dankschön wurde ihm ein kleines Präsent überreicht.

Zum Gedenken an die im letzten Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder des ZVV erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| • Hans-Peter Lang, Hochdorf      | † 28. Mai 2011   |
| • Walter Sidler, Meierskappel    | † 12. Juli 2011  |
| • Remo Betschart, Ried-Muotathal | † 27. Juli 2011  |
| • Sales Grüter, Zell             | † 30. Juli 2011  |
| • Edi Arnold, Willisau           | † 4. Januar 2012 |

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Arnold Urs und Steiger Erich wurden einstimmig und mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

#### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde ohne Einwände genehmigt.

#### **4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2011**

Das Protokoll der letzten GV von Ettiswil LU hat der Vorstand in der Augustsitzung genehmigt. Der Sitzungsführende erläutert allen Anwesenden, dass das Protokoll nicht vorgelesen werde. Dieses könne jederzeit beim Sekretär eingesehen werden und ist wiederum auf unserer

Homepage [www.zvv-online.ch](http://www.zvv-online.ch) aufgeschaltet. Dank gebührt dem Verfasser und Sekretär Jörg Mettler, der dieses wie immer sauber und korrekt abgefasst hat. Das Protokoll wurde ohne Abänderungswünsche genehmigt.

## 5. Jahresbericht des Vice-Präsidenten

Da der Vice-Präsident durch den plötzlichen Tod von unserem Präsidenten Hans-Peter Lang das Amt ad interim weiterführte, nahm er stellvertretend Rückschau aufs Verbandjahr.

- Der Vorstand erledigte die anstehenden Geschäfte in drei ordentlichen Sitzungen. Verschiedene weitere Geschäfte konnten dank persönlichem Einsatz von Verbands- und Vorstandsmitgliedern zu einem guten Ende geführt werden. Sehr erfolgreich war wiederum der ZVV an der Suisse Tier in Luzern vertreten. Das erste Mal jedoch am gleichen Stand gemeinsam mit der IG-Kalbfleisch. Sehr bemerkenswert war, wie beliebt unsere Stand mittlerweile bei Fach- und Politprominenz geworden ist. In den vielen Gesprächen mit den Besuchern stach besonders die Wertschätzung des Freien Handels hervor. Für unsere Standsponsoren organisierten wir daraufhin als Dankeschöne einen Anlass. An diesem wurde die Gefu Oberle AG in Rickenbach besichtigt und anschliessend ein feines Nachtessen eingenommen.
- Der Schlachtviehmarkt Sursee beschäftigte uns weiterhin. Da bekanntlich die Stadt Sursee den mit ihnen abgeschlossenen Vertrag auf den 24. September 2014 gekündigt hat. Müssen wir uns nach einem neuen Standort umschauchen. Nach mehreren gescheiterten Versuchen einen neuen Standort für den Viehmarkt zu finden, hat sich eine Interessengruppe erneut getroffen. Das Resultat war, dass eine Arbeitsgruppe geschaffen wurde. Diese besteht aus
  - Heller Stefan, Geschäftsführer LBV
  - Widmer Andy LBV
  - Müller Josef IG Tierschauhallen
  - Achermann Thomas ZVV

Zudem konnte mit Werner Fluder, ehm. Tierzuchtsekretär und Messeleiter der Suisse Tier, eine kompetente Fachperson mit grossen Netzwerk und Fachwissen an die Spitze gewonnen werden. Alle Gruppierungen sind überzeugt mit ihm die richtige Person gefunden zu haben, damit unser Ziel, ein neuer Standort, erreicht werden kann.

## 6. Jahresrechnung 2011 / Bericht Revisoren / Abnahme der Rechnung

Im abgelaufenen Verbandsjahr 2011 wurde ein Verlust von Fr. 2'889.15 eingefahren. Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.11 neu Fr. 34'618.60. Es wurden Fr. 24'326.50 Einnahmen und dem gegenüber Fr. 27'215.65 Ausgaben gemacht.

Auf der Einnahmen-Seite sind die Eingänge der Mitgliederbeiträge von Fr. 17'440.00 als grösster Posten hervorzuheben.

Im Aufwand stehen Fr. 9'900.00 für die Verbandsabgaben SVV 2011 unserer Mitglieder zu Buche. Weitere Ausgabenposten waren die letztjährige GV in Ettiswil mit Fr. 2'164.00, Spesen Vorstand Fr. 4'702.30, Geschenke und Spenden Fr. 2'987.75, sowie Bank- und Postspesen Fr. 608.60.

Der Revisoren Walter Sidler musste sich für diese Sitzung entschuldigen. Deshalb dankt der anwesende 2. Revisor Alois Furrer dem Sekretär Jörg Mettler für die sauber geführte Rechnung. Er erbat um Entlastung des Rechnungsführers und um die Genehmigung der Rechnung 2011. Diese wurde einstimmig so angenommen.

## 7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand beantragte den Jahresbeitrag bei Fr. 160.00 pro Mitglied zu belassen.

## **8. Mutationen / Ernennung von Freimitgliedern**

- Es sind keine Austritte auf diese GV bekannt gegeben worden. Jedoch dürfen wir erfreulicherweise wieder zwölf neu Mitglieder in unserem Verband begrüßen.
- Hans Zemp, Escholzmatt und Alois Zurfluh, Seedorf, wurden zu neuen ZVV-Freimitgliedern gewählt. Sie haben das 65. Altersjahr vollendet und sind mehr als 20 Jahre Mitglied im ZVV.
- Somit beträgt der Mitgliederbestand per Datum der Generalversammlung 168 Mitglieder. Dies sind 50 Freimitglieder und 118 Aktivmitglieder.

## **9. Wahlen**

### **9.1. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder**

Für eine weitere Amtsdauer von drei Jahre stellten sich die beiden Vorstandsmitglieder Franz Schurtenberger und Richard Grüter zur Verfügung. Sie wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

### **9.2. Wahl eines neuen Vorstandsmitglied**

Als neues Vorstandsmitglied und als Ersatz für Hans-Peter Lang konnte aus den Reihen der Schweinehändler der Luzerner Georg Müller, Schlierbach gefunden werden. Der Vice-Präsident stellte den Kandidaten kurz vor. Mit grossem Applaus und Einstimmigkeit wurde er danach in den Vorstand gewählt.

### **9.3. Wahl des neuen Präsidenten**

Mit Thomas Achermann konnte hierfür eine sehr geeignete und sehr kompetente Person als neuen Präsident gefunden werden. Adolf Felder stellt die Person von Thomas Achermann allen Anwesenden vor. Wobei zu sagen ist, dass Thomas Achermann nicht gross vorzustellen ist, da er bereits seit mehr als 10 Jahren im Vorstand ist und durch sein grosses Engagement seine Spuren bereits hinterlassen hat. Die Wahl viel dann auch dementsprechend einstimmig aus. „Danke Thomas, dass wir wieder jemand kompetenten an der Verbandsspitze haben!“

## **10. Verschiedenes**

Ruedi Lustenberger, Nationalrat aus dem Kanton Luzern lob den speditiven Sitzungsverlauf und dankt für die Einladung zur heutigen Tagung. Er erwähnte, dass es für ihn eine Ehre und auch eine Selbstverständlichkeit war, dass er heute kommen oder besser gesagt teilnehmen durfte. Weiter richtete er noch ein paar lobende Worte an den Verband und seine Mitglieder und zeigte sich froh darüber, dass der freie Handel noch immer sehr grosse Anerkennung im Bauernstand geniesst. Auch schloss er in seinem Dank die Öffentlichkeit und die Politik an.

Peter Bosshard, der Geschäftsführer des SVV, erwähnte in seinem kurzen Resümee vor allem folgende Punkte:

- Das Erreichen des nötigen Profits der Händlerschaft sei in Zukunft in der ganzen Wertschöpfungskette nur noch durch noch mehr härtere Arbeit zu erreichen. Es sei zu spüren, dass jede Marktgruppe je länger je mehr nur noch für sich schauen werde. Dies sei für den ganzen Markt und den Handel sehr gefährlich. Vor allem in den Verhandlungen mit den Bundesämtern in Bern sei dies bereits jetzt stark spürbar.
- Auch im Welthandel ist die Produktion von Urprodukten stark unter Druck gekommen. Dies obwohl der Handel und der Absatz weltweit gestiegen sei. Die Importe ausserhalb der Zollkontingente haben zum Beispiel für Rindfleisch um 46 % zugenommen. Der Konsum pro Kopf in der Schweiz habe aber auf der anderen Seite um 1.7 % abgenommen. Zu erwarten sei sicher in nächster Zeit ein vermehrter Druck auf die Lieferanten von Seiten der Grossverteiler, die vor ein paar Tagen schlechtere Zahlen fürs 2011 publiziert haben.
- Der Export von Zuchtvieh sei fast gänzlich zum Erliegen gekommen. Peter Bosshard erwähnte, dass falls in den nächsten zwei Jahren nichts mehr ins Ausland exportiert werden

könne, die Schweiz mit Sicherheit in Vergessenheit gerate. Im Allgemeinen gilt momentan, dass Zuchtvieh weltweit gesucht ist.

- Die Höhe der Waaggebühren wurde von einem Ostschweizer Schweineproduzent bemängelt. Dies hat sehr hohe Wellen geschlagen. Da sich beide Parteien nicht einigen konnten, haben nun beide ihre Anwälte eingeschaltet. Zu klären gibt vor allem der Punkt, wann das Eigentum des Tieres wechselt. Ist dies bereits vor der Waage oder an der Stelle, an dem der Schlachtkörper an den Hagen gehängt wird? Es ist für uns Händler nur zu hoffen, dass dies nicht erst am Haken geschieht. Die Mehrkosten wären fatal und könnten kaum mehr auf den Produzenten übertragbar werden. Der Ausgang ist offen. Ein Grossverteiler wird nächste Woche bekannt geben, dass er nur noch Schlachtkörper ab der Waage übernehmen wolle. Wir vom Verband verfolgen dies mit grösster Aufmerksamkeit, damit schnell eingegriffen oder Einwendungen gemacht werden können.
- Die Farbe des Kalbfleische würde weiterhin die Händlerschaft beschäftigen. Solang aber der Konsument nicht endlich begreift und sich klar vom weissen Kalbfleisch entfernt, bleibt dies bei den Tierschützern ein Diskussionspunkt. Im Herbst 2012 wird bei einem Schlachthof ein Minolta Farbmessgerät installiert, welches die Farbe des Kalbfleisches messen kann.
- Agate.ch war und bleibt wie immer grosses Thema. Es wurde bemerkt, dass die Entfernung vom eigentlichen Auftrag, die Rückverfolgbarkeit bei Seuchenfällen zu bewerkstelligen, bereits begonnen hat. Er erwähnte, dass auch die Politik in diesem Punkt gefordert sei und gab sein Anliegen an den anwesenden NR Ruedi Lustenberger mit.
- Handelsabgabe werde nach 12 Jahren nächstens wieder in den Räten diskutiert. Zu achten sei hier, dass möglichst bald eine Lösung gefunden würde und ein System eingeführt werde, dass den Handel entlastet.
- Ausbildung der Händler ist und bleibt ein Auftrag den wir erhalten hätten, respektive übernehmen konnten. Der Ausschuss habe das Ziel danach klar vorgegeben. Auch, dass es kostendeckend sein müsse. Nicht der Dumme geht zur Schule, sondern derjenige der sich weiterbilden will, gab Peter Bosshard am Schluss klar zum Ausdruck. Von Seiten der Behörde wünsche er sich weiter, dass nur noch derjenige handeln darf, der auch ein Patent besitzt. Alles andere müsse unterbunden werden.

Thomas Achermann dankte von der Händlerschaft Peter Bosshard für seinen unermüdlichen Einsatz und überreichte ihm stellvertretend für die Anwesenden ein kleines Präsent.

Auch erläuterte er kurz, dass alle Anwesenden am Schluss wiederum ihre Unterschrift auf dem bereits beim Beginn der Weiterbildung auflegten Bogen geben müssen. Somit auch Gewähr sei, dass alle die Weiterbildung erfolgreich besucht haben. Zudem gibt er bekannt, dass wir im nächsten Jahr die Abgaben für die Weiterbildung an den SVV den Freimitgliedern in Rechnung stellen werden. Dies um unser Kasse ein wenig entlasten zu können.

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung wünschte der neu gewählte Präsident allen Anwesenden alles Gute bei ihrer täglichen Arbeit und ruft in Erinnerung, dass die nächste Generalversammlung am Samstag, 16. März 2013 im Luzerner Seeland stattfinden werde.

Schluss der Generalversammlung um 14.45 Uhr.

6423 Seewen, 1. April 2012

Der Sekretär Jörg Mettler

